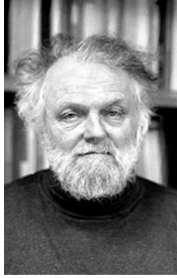


ReferentInnen:



Prof. Dr. Hans Thiersch
von 1970 bis 2002
Professor für
Erziehungswissenschaft
und Sozialpädagogik an
der Universität Tübingen
emeritiert seit dem 31. 03.
2002



Dr. Anna Stach
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
Universität Kassel

Björn Redmann

Sozialpädagoge, Bildungsreferent
(Ansprechpartner)

Wer kann teilnehmen?

MedienmacherInnen und SozialarbeiterInnen

Termin:

04.05.2010 von 10 bis 17.00 Uhr

Anmeldungen an:

Sächsische Landjugend e.V.
Bautzner Straße 41 HH,
01099 Dresden
Tel.: 0351 – 471 52 66
Funk: 0152/ 2 98 92 124
Mail: bjorn.redmann@landjugend-sachsen.de

Online anmelden unter :
www.landjugend-sachsen.de

Teilnahmebeitrag:

20 Euro; Mitglieder 10 Euro

Veranstaltungsort:

Evangelische Hochschule für
Soziale Arbeit Dresden (FH)
Semperstraße 2a
01069 Dresden



Weitere Hinweise zur Anreise finden Sie im
Internet unter: www.ehs-dresden.de



Jede/-r Teilnehmer/-in erhält eine Teilnahmebestätigung

.Die Veranstaltung wird gefördert aus
Haushaltsmitteln des Sächsischen
Sozialministeriums.

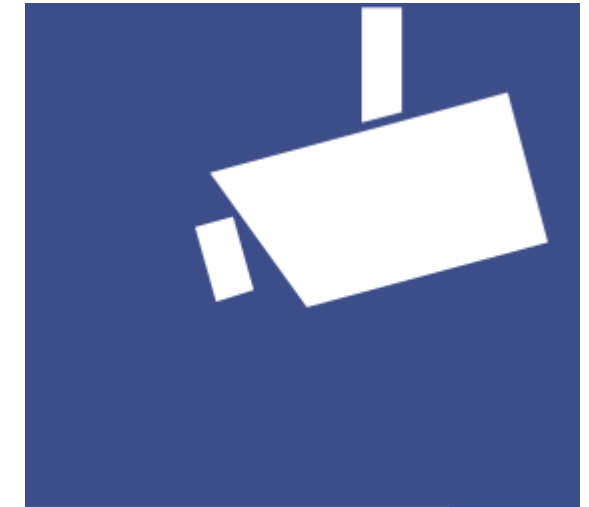


www.Landjugend-Sachsen.de

FACHTAG

Super-Nanny oder Soziale Arbeit? Zum Umgang mit medialer Inszenierung Sozialer Arbeit

**04.05.2010
ehs Dresden**



Inhalt:

Soziale Arbeit ist angewiesen auf Öffentlichkeit. Das Bild, das sich Menschen von den helfenden Berufen machen, ist entscheidend für die Frage, ob sie sich im Bedarfsfalle Hilfe suchen und welche Hilfeformen sie ansprechen. Damit ist aber auch deutlich, dass Soziale Arbeit von der Form, in der sie medial inszeniert wird, abhängig ist. Formate wie "Super-Nanny", "Jugendcoach", "Deutschland - Deine Teenies" oder "Nicht von schlechten Eltern" prägen ganz erheblich das Bild, dass sich Menschen von sozialer Arbeit machen. Dieser Fachtag soll die MedienmacherInnen und SozialarbeiterInnen zusammenbringen und die Qualität und Auswirkungen der Formate diskutieren. Dabei soll auch diskutiert werden, ob sich durch die mediale Inszenierung die Soziale Arbeit selbst schon verändert. Letztlich sollen Kriterien von den TagungsteilnehmerInnen entwickelt werden, an denen sich die Öffentlichkeitsarbeit Sozialer Träger orientieren kann, die gleichermaßen skandalisieren kann, aber auf öffentliche Inszenierung verzichtet.

Folgende Impulsreferate stehen am Anfang dieses Fachtages.

Prof. Dr. Hans Thiersch: "Das Phänomen der Super- Nanny & die Wiederkehr des Autoritären in der Erziehungsdebatte in der deutschen Öffentlichkeit"

Dr. Anna Stach: Verständnis und Wirkung der TV-Beratungsformate bei den ZuschauerInnen

Lars Rohwer (angefragt): In welcher Form braucht die Jugendarbeit/ Soziale Arbeit eine mediale Inszenierung?

Die Impulse aus den Eingangsvorträgen bilden eine Grundlage, sich Arbeitsgruppen anzuschließen und im Fachkräfteaustausch folgenden Fragen nachzugehen: Was sind die Erfolg versprechenden Formen der Zusammenarbeit mit Medien? Welche Kriterien sollten aufgestellt werden für eine Zusammenarbeit mit Medien?

Ansprechpartner und Anmeldung:

Björn Redmann, im Internet unter www.landjugend-sachsen.de oder per Mail an: bjoern.redmann@landjugend-sachsen.de; Telefon 0351-4715266

Anmeldung

FACHTAG

Super-Nanny oder Soziale Arbeit? Zum Umgang mit medialer Inszenierung Sozialer Arbeit

**04.05.2010
ehs Dresden**

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Einrichtung:

E-Mail:

Telefon:.....

Datum Unterschrift

Anmeldungen auch online möglich:
www.landjugend-sachsen.de